



Presse-Information

11.9.2019 – Nr. 5

Unvergleichliche Panoramen in Südtirol: Das war die ADAC Europa Classic 2019

- Über 80 automobile Klassiker erkundeten vier Tage lang Südtirol
- Italienische Leichtigkeit und alpines Flair vereinten sich auf den Traumstraßen der Region
- Oldtimerwandern zwischen Natur, Kultur und Gaumenfreuden

München. Kurvige Passstraßen und kulturelle Highlights, klassische Traumautos vor einer grandiosen Bergkulisse bei traumhaftem Wetter – die ADAC Europa Classic 2019 begeisterte vom 2. bis zum 6. September mit einer rundum gelungenen Oldtimerwanderung durch den Norden Italiens. Von Schenna, einem kleinen, sonnenverwöhnten und dabei malerisch oberhalb von Meran gelegenen Ort, aus erkundeten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in über 80 historischen Fahrzeugen vier Tage lang die wunderbaren Gegenden Südtirols.

„Es war eine rundum gelungene Veranstaltung“, lautete das Fazit von ADAC Präsident Dr. August Markl. „Wir waren auf wunderschönen Strecken über die umliegenden Berge unterwegs, durchfuhren eindrucksvolle Täler entlang satter Bergwiesen und genossen gutes Essen. Für die gelungene Organisation bedanke ich mich natürlich herzlich bei allen freiwilligen Helfern, Mitarbeitern und unseren gelben Engeln.“

Zu den Höhepunkten der genussvollen Wandertour über die schönsten Straßen Südtirols zählte der Besuch der charmanten Altstadt Sterzings im Norden der Region, der landestypische Abend oberhalb von Meran oder auch die beeindruckende Route hinauf zum auf rund 2.000 Meter Seehöhe gelegenen Würzjoch. Auf der Passhöhe am Almgasthof Utia de Börz angekommen, bot sich den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein spektakuläres Panorama. Mit der Zieldurchfahrt auf dem Pfarrplatz in der Altstadt Merans fand die ADAC Europa Classic 2019 ihren gebührenden Abschluss.

ADAC Klassik Referent Prof. Dr. Mario Theissen zeigte sich begeistert von der Tour durch Südtirol: „Bereits mit dem ersten Abend wurde deutlich, was uns bei der diesjährigen ADAC Europa Classic erwartet: Drei wunderschöne Sonnentage in Südtirol. Die Region bietet eine spektakuläre Landschaft, unterwegs waren wir auf traumhaften Routen“, fasste er die Oldtimer-Wandertage im Norden Italiens zusammen und ergänzte: „Dabei haben wir rund 573 Kilometer zurückgelegt – mehr als in den vergangenen Jahren – aber ich denke, wirklich jeder Kilometer war es wert.“

Gesamtsieger der ADAC Europa Classic 2019 wurden Karina Bayer und Harald Hänsel in ihrem Hotchkiss M201 4x4. Der französische Lizenzbau des berühmten Willys-Jeeps aus dem Jahre 1958 brachte das Team mit gemächlichen 60 PS und Allradantrieb entspannt durch die Dolomiten, an den Wanderpausen überzeugte das Duo mit Geschicklichkeit und freute sich am Ende über den Siegerpokal der ADAC Europa Classic 2019. Der zweite Platz ging an Alexandra Kaiser und Clemens Grauff, die in einem Volkswagen VW Bus Samba von 1956 durch den herrlichen Norden Italiens wanderten. Platz 3 erklimmen Petra und Gerd Wilsdorf im Porsche 911 Carrera 3.2 Coupe von 1988.



Presse-Information

Im nächsten Jahr zieht die ADAC Europa Classic weiter nach Österreich und erkundet dort vom 14. bis 18. September 2020 die traumhafte Region um St. Wolfgang im Salzkammergut.

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/klassik